

Am Institut für Experimentelle Virologie des TWINCORE Zentrums (Leitung: Prof. Dr. Thomas Pietschmann) ist eine

PROFESSUR FÜR INTEGRATIVE VIRUS-WIRTS-BIOINFORMATIK

im außertariflichen Angestelltenverhältnis oder Beamtenverhältnis entsprechend Besoldungsgruppe W1 oder W2 BBesO zum 01.07.2019 zu besetzen. Die Professur ist darüber hinaus mit der Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie (Leitung: Prof. Dr. Gesine Hansen) der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) affiliert.

Die Professur wird im Rahmen des Exzellenzclusters „Abwehrschwächen gegenüber Infektionen und ihre Kontrolle“ (RESIST) der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder eingerichtet. Entsprechend der Laufzeit (2019-2025) dieses an der MHH neu etablierten Exzellenzclusters und gemäß § 28 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes ist die ausgeschriebene Stelle zunächst auf 5 Jahre befristet und kann nach positiver Zwischenevaluation verlängert werden. Je nach Bewerbungslage kann die initiale Besetzung auch auf W1-Niveau erfolgen. In diesem Fall würde die Besetzung zunächst für 3 Jahre, nach erfolgreicher Zwischenevaluation für weitere 3 Jahre mit Aussicht auf Anhebung auf W2 erfolgen. Die Bewerberin/der Bewerber sollte auf dem Gebiet der Bioinformatik und virologischen Systembiologie ausgewiesen sein. Der Forschungsschwerpunkt sollte auf der Nutzung multidimensionaler Datensätze (OMICs Daten) für die Identifizierung von Wirts- und Virusfaktoren liegen, welche die Empfänglichkeit gegenüber Infektionen mit viralen Erregern steuern.

Die Bewerberin/der Bewerber soll das Forschungsprofil des Institutes (Experimentelle Virologie am TWINCORE) komplementieren und am Forschungsprogramm des Exzellenzclusters RESIST mitarbeiten. Ferner ist eine Mitarbeit in den an der MHH bestehenden Sonderforschungsbereichen, insbesondere im SFB 900 (Chronische Infektionen: Mikrobielle Persistenz und ihre Kontrolle), im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung, oder in einem der anderen Forschungsschwerpunkte der MHH erwünscht. Sehr gute Publikationen und substanzielle Erfahrungen in der Einwerbung von Forschungsdrittmitteln und in der Lehre werden vorausgesetzt.

Neben der didaktischen Qualifikation wird besonderes Engagement in der studentischen Lehre vorausgesetzt, insbesondere in den fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen des Modellstudiengangs „Hannibal“ und im Rahmen der Master- und Bachelor-, MD/PhD- und Physician-Scientist-Programme der MHH.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in besonderem Maße Führungsqualitäten nachweisen können, ausgesprochen teamorientiert sein und einen kommunikativen Führungsstil vertreten.

Weitere Details zur ausgeschriebenen Stelle können bei T. Pietschmann, thomas.pietschmann@twincore.de, nachgefragt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungs Voraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz (Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung) erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in Schrift- und elektronischer Form mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrerfahrung, Vorlage eines Forschungs-, Lehr- und Personalführungs- inkl. Gleichstellungskonzeptes und vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen werden bis **28.03.2019** erbeten an den **Präsidenten der Medizinischen Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover**; (Bewerbungen per E-Mail an barlach.sabine@mh-hannover.de).

